SCHWEIZER BAUMUSTER-CENTRALE ZÜRICH





Bild: James Hardie

KONKRET BROWNBAG-LUNCH «Material, Farbe, Struktur und CO₂»

Donnerstag 4. Juli 12:15 Uhr Nachhaltigkeits-Bewertung von Materialien anhand der Faserzementplatten von James Hardie

Referierende **Marco Ancora** Key Account Manager Fassade James Hardie

Roger Blaser Professor FHNW für Bauphysik, INEB

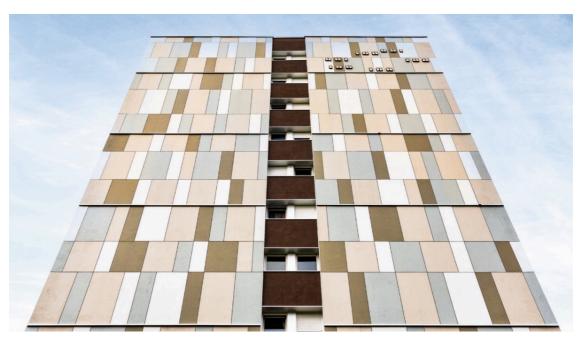
Live-Stream ohne Anmeldung

Teilnahme vor Ort

Anmeldung

Nach welchen Kriterien werden Baustoffe hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit bewertet – was wird wie beurteilt und gewichtet? Planende sind konfrontiert mit einer Vielzahl von Labels und Kennwerten. Roger Blaser verschafft in seinem Input einen Überblick über die relevantesten Umweltdeklarationen. Anhand der Faserzementplatten von James Hardie wird aufgezeigt, welchen Anteil die Rohstoffe, die Produktion und der Transport auf die CO₂-Bilanz eines Baustoffes haben.

Als weltweit führender Hersteller von Faserzementbekleidungen vertreibt James Hardie das umfangreiche Sortiment von mitteldichten Faserzementplatten auch in der Schweiz. Für die Planenden stehen mehrere Oberflächenstrukturen zur Auswahl und dank der deckenden Farbbeschichtung, besteht die Möglichkeit, die Platten in einem frei gewählten Farbton herstellen zu lassen. Marco Ancora stellt am Anlass die Fassadenplatten von James Hardie vor, die aus Zement, Sand, Tonerde, Wasser und Zellulosefasern aus Holz sowie einer minimalen Menge an Additiven hergestellt werden. Anhand eines Referenzprojektes zeigt er rechnerisch auf, wie sich das gewählte Fassadensystem und Produkt auf die Umweltbilanz eines Gebäudes auswirkt.

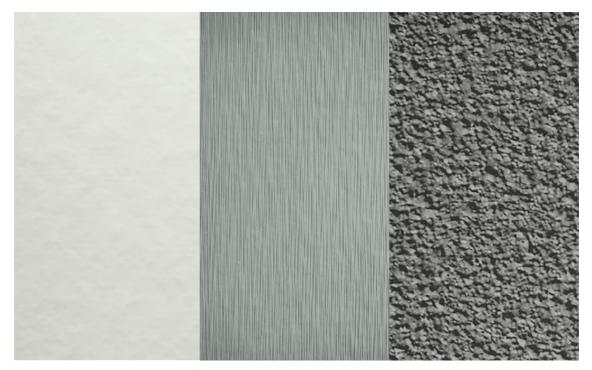


Wohnhaus in Dijon mit Objektspezifischen Farbtönen von Hardie Panel

Bauen mit UPB, EPD, THGE, ... - quo vadis?

Jedes Bauteil muss eine Vielzahl sehr unterschiedlicher Anforderungen erfüllen. Nebst den diversen physikalischen Eigenschaften und den gestalterischen Ansprüchen müssen auch ökonomische Parameter eingehalten werden. Bei der Auswahl von Bauteilkonstruktionen spielt der Aspekt der Nachhaltigkeit eine zunehmend entscheidende Rolle. Am Institut Nachhaltigkeit und Energie am Bau (INEB) der FHNW setzt sich

Roger Blaser intensiv mit der Beurteilung von Konstruktionen in Bezug auf ihre Nachhaltigkeit auseinander. In seinem Beitrag ordnet er die Begriffe Treibhausgasemissionen (THGE), Umweltbelastungspunkte (UBP) und Enviromental Product Declaration (EPD) ein und zeigt auf, wie die entsprechenden Beurteilungsgrössen gewichtet werden. Er stellt Nachweismöglichkeiten (tools) vor, welche den Planenden zur Verfügung stehen, um Baustoffe und Konstruktionen einfach miteinander vergleichen zu können.



Hardie Architectural Panel in den Oberflächenstrukturen glatt, Besenstrich und Putz

James Hardie

Das Unternehmen geht auf das Jahr 1888 zurück, als der gebürtige Schotte James Hardie nach Melbourne übersiedelte und ein Importgeschäft gründete. Im Zuge einer Reise Hardies nach London im Jahr 1903 begann dieser sich für die Einsatzmöglichkeiten von Faserzement im Baugewerbe zu interessieren. Als Konsequenz beschloss Hardie, Faserzement-Produkte aus Europa zu importieren. James Hardie ist seither zum internationalen Marktführer für Faserzementbaustoffe gewachsen. James Hardie betreibt heute Produktionsstandorte in Australien, Neuseeland, den Vereinigten Staaten sowie den Philippinen und beschäftigt rund 5'200 Mitarbeitende weltweit.

Im Jahre 2018 ist die James Hardie Europe GmbH durch die Übernahme der ehemaligen Fermacell GmbH entstanden, an welche auch die Schweizer Vertretung in Münsingen (BE) angegliedert ist.



RÜCKBLICK SOMMERFEST SBCZ



«Utopien zum Bauen»

Die Videoaufzeichnung vom 23. Mai ist online verfügbar

Referierende

Atelier Broglia Dias

Architektur, Zürich

giulia & hermes killer

Architektur, Locarno

LOPES BRENNA

Architektur, Chiasso

MOFA

Landschaftsarchitektur, Zürich

NICOLAS DE COURTEN

Architektur, Lausanne

STEREO ARCHITEKTUR

Architektur, Zürich

strukturatelier

Bauingenieurwesen, Zürich

Studio Barrus

Architektur, Zürich

Licht- und Soundinstallation

Fabian Bircher

Erfindungsbureau, Architekt, Zürich

Kevin Dröscher

DJ & Architekt, Zürich

Zum Video



Zum Auftakt wurde ein spekulativer Blick in die Kristallkugel gewagt: Referierende aus den Bereichen Architektur, Bauingenieurwesen und Landschaftsarchitektur präsentierten ihre Visionen für das Bauen der Zukunft. Wie könnte mit neuartigen Materialien, Konstruktionsmethoden oder Bauprozessen das Bauwesen revolutioniert werden? Welche technischen, ökologischen, planerischen oder sozialen Chancen würden sich dadurch eröffnen? In den Kurzpräsentationen haben 8 junge Büros ihre Utopien zum Bauen aufskizziert.

Im Anschluss an die Referate ging die Bar in Betrieb und die Foodtrucks öffneten ihre Luken. Begleitet von Musik, Licht- und Soundinstallationen wurde gemeinsam in die Sommernacht hinein gefeiert.

Mehr

FREUND: INNEN BAUMUSTER

Als Trägerverein und Partner engagiert sich <u>FREUND:INNEN</u> <u>BAUMUSTER</u> ideell, inhaltlich und finanziell für die Schweizer Baumuster-Centrale Zürich. Werden auch Sie als Einzelperson oder Firma Mitglied und unterstützen Sie unser breites Angebot an Veranstaltungen und Mustern. Zudem profitieren Sie von folgenden Zusatzangeboten:

 Kostenloses Ausleihen von Mustern für Einzelmitglieder und Mitarbeitende von Büros mit Firmenmitgliedschaften Mehrmals jährlich exklusiv organisierte Baustellenführungen und Spezialanlässe

Mitglied werden



in





Kontakt

Schweizer Baumuster-Centrale Zürich Weberstrasse 4 8004 Zürich

+41 44 215 67 67 info@baumuster.ch baumuster.ch

Mitglied des Netzwerks Material-Archiv

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 9:00 bis 17:30 Uhr

Ohne Voranmeldung Eintritt frei

zu den Email-Einstellungen oder vom Newsletter abmelden.

Online-Version anzeigen